

Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Zürich

Sitzung vom 24. September 2014

1023. Jugendhilfekommission (Amtsdauer 2011–2015, Ersatzwahl)

Die Jugendhilfekommission berät die für das Bildungswesen zuständige Direktion der Regierungsrates, stellt der Direktion Antrag zu den Stellenplänen der Kinder- und Jugendhilfe und nimmt Stellung zu Fragen der Bedarfsplanung, der Angebotsentwicklung sowie zu weiteren Fragen von übergeordneter Bedeutung (§ 13 Abs. 1 des Kinder- und Jugendhilfegesetzes vom 14. März 2011, KJHG, LS 852.1). Ihr gehören Vertretungen der Gemeinden sowie Persönlichkeiten aus den Bereichen Sozialwesen, Bildung und Wissenschaften an.

Die Mitglieder der Jugendkommission werden vom Regierungsrat gewählt. Die Amtsdauer beträgt vier Jahre; Wiederwahl ist zweimal möglich. Die Wahl bedarf der Genehmigung durch den Kantonsrat (§ 13 Abs. 2 KJHG). Mit Beschluss Nr. 327/2012 wählte der Regierungsrat die elf Mitglieder der Jugendhilfekommission für die Amtsdauer 2011–2015. Der Kantonsrat genehmigte diese Wahl am 2. Juli 2012 (Vorlage 4888).

Jürg Walser, früherer Gemeindepräsident von Henggart, erklärte am 21. August 2014 seinen sofortigen Rücktritt aus der Jugendhilfekommission. Für den Rest der Amtsdauer 2011–2015 wird vom Gemeindepräsidentenverband des Bezirkes Andelfingen als neues Mitglied Barbara Nägeli, Gemeindepräsidentin von Marthalen, vorgeschlagen.

Auf Antrag der Bildungsdirektion

beschliesst der Regierungsrat:

I. Jürg Walser wird unter Verdankung der geleisteten Dienste aus der Jugendhilfekommission entlassen.

II. Als Mitglied der Jugendhilfekommission wird für den Rest der Amtsdauer 2011–2015 gewählt:

Barbara Nägeli, geboren 1957, Buchhalterin, Gemeindepräsidentin von Marthalen, Ritterhof 7, 8460 Marthalen.

III. Die Wahl bedarf der Genehmigung durch den Kantonsrat.

IV. Mitteilung an Jürg Walser, die Gewählte, an die Jugendhilfekommission (Versand durch die Bildungsdirektion) sowie an die Bildungsdirektion.



Vor dem Regierungsrat
Der Staatsschreiber:

Husi